

## **KREATIZE unterstützt Hersteller medizinischer Ausrüstung im Kampf gegen Covid-19**

### **KREATIZE unterstützt seine Kunden aus der Medizintechnik durch**

- **regelmäßige Updates aktueller Kapazitäten seiner Lieferanten,**
- **bevorzugte Bearbeitung von Aufträgen zum Schutz gegen Covid-19,**
- **Expressversand von medizinischem Material im Zusammenhang mit Covid-19 ohne Aufpreis.**

**Berlin, 31.03.2020** – KREATIZE, Deutschlands größte Beschaffungsplattform für den Maschinenbau, stellt seine Mithilfe im Kampf gegen Corona vor.

Die Mission von KREATIZE ist es, Unternehmen sofortigen Zugang zu unbegrenzten Maschinenkapazitäten zu bieten und das ist in diesen Tagen wichtiger denn je. "Wir sind überzeugt, den Kampf gegen Corona nur gemeinsam gewinnen zu können", erklärt KREATIZE CEO Simon Tüchelmann. "Jeder kann seinen Beitrag leisten. Und so haben wir uns dazu entschieden, allen Firmen, die sich für den Kampf gegen das Virus stark machen, Kapazitäten zu reservieren und sie bevorzugt zu behandeln. Bereits heute unterstützen wir einige unserer Kunden aus der Medizintechnik, deren Kapazitäten so schnell wie möglich hochzufahren, um dringend benötigte Ausrüstung auszuliefern. Denn dank unseres Netzwerkes aus über 500 Lieferanten können wir auch in Krisenzeiten hochwertige Spezialteile ohne Lieferengpässe produzieren lassen", so Tüchelmann weiter.

### **Corona-Task-Force eingerichtet**

Allen Firmen, die Unterstützung bei der Herstellung medizinischer Ausrüstung benötigen, bietet KREATIZE daher seine reservierten Kapazitäten im Dreh-, Fräs-, Laserschneid- und 3D-Druck-Bereich an und hat eigens hierfür eine Corona-Task-Force eingerichtet, die eingehende Aufträge direkt bearbeitet und die Lieferungen ohne Aufpreis per Express verschickt.

"Wir wissen, dass unser Beitrag im Vergleich zu dem Einsatz vieler Ärzte und Pflegekräfte gering ist und hoffen dennoch, dass durch unser Handeln die dringend benötigte medizinische Ausrüstung so schnell wie möglich ausgeliefert werden kann", so Tüchelmann. "Dass sich unsere Vision des automatisierten Einkaufs gerade jetzt in Krisenzeiten besonders bewährt, bestärkt uns, genauso weiterzumachen."

### **So funktioniert KREATIZE**

Mit Standorten in Berlin, Breslau, Balingen und Tübingen kombiniert KREATIZE das Beste aus beiden Welten – das industrielle Know-How im Süden und die Tech-Expertise in Berlin und Breslau. Über die

KREATIZE-Plattform können Maschinenbauunternehmen und Fertigungspartner den kompletten Prozess von der Bestellung bis zur Lieferung von Industrieteilen unkompliziert abwickeln. »Wir bieten Maschinenbauunternehmen einen wirklichen Mehrwert, indem wir den gesamten Beschaffungsprozess automatisieren und entsprechend massiv beschleunigen«, erklärt Tüchelmann. Kunden können mit wenigen Klicks ein Angebot anfragen, Bauteile bestellen und haben volle Transparenz über ihre Bestellung. Fertigungspartner profitieren von einer höheren Auslastung und einem besseren Marktzugang.

## **Über KREATIZE**

KREATIZE ist die führende deutsche Beschaffungsplattform für die Maschinenbauindustrie. Das Unternehmen wurde 2015 von Daniel A. Garcia Rodriguez (CTO) und Simon Tüchelmann (CEO) in Tübingen gegründet. Im Februar 2020 hat KREATIZE die fabrikado GmbH übernommen und sein Angebot so gezielt um Laserschneiden, 3D-Druck und einen Onlineshop mit sofortiger Angebotserstellung erweitert. CCO ist seither Thomas Hoffmeister, einer der Gründer von fabrikado. Bei KREATIZE arbeiten aktuell 70 Mitarbeiter.

## **Ansprechpartner**

Julia Edele  
PR and Communications Manager  
E-Mail: [julia.edele@kreatize.com](mailto:julia.edele@kreatize.com)  
Tel: +49 173 2780852